

Falkensee, 12.12.2016

Bewerbung zur Professorin „Illustration (B.A.)“ Standort Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich für das Lehramt als Professorin, da ich die Liebe, das KnowHow, die Geduld und die Leidenschaft mitbringe, junge Erwachsene im Bereich des Zeichnens, der Illustration und der umfassenden Wissensvermittlung im gestalterischen Beruf zu begleiten.

Anbei gebe ich Ihnen einen Einblick meiner bislang 17-jährigen Schaffensphase: Bereits während meiner Ausbildung als Werbe- und Mediovorlagenherstellerin hatte ich Einblick in die technischen Grundkenntnisse für den Beruf als Designerin mit analogen und digitalen Medien und Mitteln. Darauf aufbauend studierte ich Kommunikationsdesign an der FHTW von 2000-2004. 1999 schon begann ich mit ersten Auftragsarbeiten im Bereich der Illustration und arbeitete seither freiberuflich auf dem Gebiet.

Auch davon lassen sich die Eignungen ablesen, die genau Ihre Stelle fordert:

- eine mehrjährige Erfahrung in den verschiedenen Arbeitsbereichen der angewandten Illustration, der Zeichnung und des visuellen Gestalten mit analogen und digitalen Mitteln.
- die Wiedergabe und Vermittlung der Historie des Fachgebiets als auch die Aspekte der beruflichen Praxis
- die Freude an der Wissensvermittlung und am Umgang mit jungen Erwachsenen!

S A R A H  R W A T H

Dipl.-Designerin (FH)
Illustrationsdesign

Seepromenade 8
D-14612 Falkensee
bei Berlin – Germany

sara-h@online.de

+49 (0) 3322-420050

Fax: 03322-296270

Funk: 0178-8770951

Um Ihnen einen spezifischeren Einblick in mein "Schaffen" zu geben, gehe ich auf die Standbeine meiner Firma ein, woraus sich genügend Ansatzpunkte ableiten lassen, wie ich die Stelle als Professorin ausfüllen möchte.

Über meine Firma:

- 1) Pinup Original Zeichnungen "Burlesque up your wall"**
- 2) Merchandise dieser meiner Bilder sowie dessen Verkauf und Vertrieb**
- 3) Liveportraits "Dein burlesques Portrait"**
- 4) Designauftragsarbeiten**

zu 1) Pinup Original Zeichnungen "Burlesque up your wall"

Hier findet man sämtliche zeichnerische Darstellungsfähigkeiten und Gestaltungsgrundlagen, die ich mir angeeignet und ausgiebig studiert habe:

- Illustrationstechniken in Kombination mit anatomischen und perspektivischen Kenntnissen, Farbenlehre und Experimentieren/ Forschen mit unterschiedlichsten Materialien und Maluntergründen oder Medien, um zur gezielten Aussage zu gelangen.

- Skribbelübungen und Layouten. Anwendung von Stilelementen wie z.B. Kontraste und Reduktion auf das Wesentliche. Dieser Vorgang ist bei allen Medien gleich und das gilt auch für das Herangehen an Designauftragsarbeiten, storyboards oder homepages oder sonstige Visualisierungen, mit denen man sich sicher fühlt oder die umzusetzen sind; zu allererst kommt der Bleistift und die Idee.

Diese folgen einem Gestaltungskonzept, einer Aussage, einer möglichen späteren Verwendung. Die Anwendbarkeit der Illustration für andere Medien ist enorm wichtig. Ich ging auch so weit, sie in einer gewissen Vorrasschau für spätere Verwendungen flexibel zu halten. So konnte ich mit einigen wenigen Änderungen ein Bild für eine Japanmesse und das gleiche Bild für eine Retroveranstaltung verwenden.

Dies umfasst selbstredend auch einen wachen Blick und einen Schritt voraus auf aktuelle zeitgenössische Anforderungen, mediale Formen und Marktentwicklungen.

Ein besonderes „Stilelement“ - wenn man so will - war der Kunstcharakter in meinen Bildern. Mit Kunst lässt sich die Illustration um einiges im Wert erhöhen und man verliert nie den Blick der Qualität über das einzelne Bild und die Zusammenschau. Sehr wichtig! Und genau da fängt die Schnittstelle an, sich von

anderen langfristig und nachhaltig abzuheben und am Markt bestehen zu bleiben. (Ich möchte hier nicht über Kunst referieren und auch später nicht. Das ist ein völlig eigenständiger komplexer Bereich. Ich kann nur betonen, dass dieser Aspekt überlebenswichtig für meine Arbeiten war!).

2) Merchandise meiner Bilder sowie dessen Verkauf und Vertrieb – ausgehend von einem konzeptionellen und interdisziplinären Gestaltungsansatz.

Damit ist gemeint, dass die Umsetzung von angemessenen und dem Zweck dienlichen Mitteln aber auch Visualisierungen in digitalen und interaktiven Medien zum Zuge kommt. Ein analog erstelltes Bild kann durch die Digitalisierung und Druck z.B. auf Taschen einen völlig anderen Bezug und Verwendung und auch Verbreitung, aber auch Wahrnehmung bekommen. Selbst die Möglichkeit daraus ein 3D-Objekt zu machen oder einen Kurzfilm wäre möglich. Ich war allein begeistert durch das Sublimationsverfahren, mit dem sich unterschiedlichste Untergründe wie Textilien oder Tassen simpel bedrucken lassen, was früher nur Aufwendig möglich war. Inzwischen gibt es sogar sehr einfache Verfahren, mit denen man Holz mittels normalen Ausdruck und Haftvermittler bedrucken kann.

2) Liveportraits “Dein burlesques Portrait”

Diesen Service buchen vorallem Kaufhausketten wie das Lafayette, das Alexa oder auch Eventveranstalter oder andere Gastgeber besonderer Feierlichkeiten. Das besondere dabei ist, dass es keine Portraits im klassischen Sinne sind, sondern sich die Gäste eine Pose aus einem Fotobuch aussuchen können und ich diese dann mit ihrem Gesicht zu einem Gesamtorginalbild vervollständige. Da mir das Zeichnen von je her im Blut liegt, kommen diese gepaart mit meinem Hintergrundwissen frei aus der Hüfte heraus und dauern maximal 15 Minuten.

4) Designauftragsarbeiten:

Hier kommen die gleichen Herangehensweisen wie unter Punkt 1) zum Zuge. Ich habe dabei analoge und digitale Ausdrucksformen bedient; genauso mit Vektordateien gearbeitet und firm in sämtlich gängigen Programmen wie Photoshop, Illustrator, damals QuarkXPress, auch CorelDraw, Dreamweaver, Flash sogar Director. Bereits in der Ausbildung hatten wir eine umfassende und ausgiebige Auseinandersetzung mit diesen Mitteln und den Blick dafür, wie wir einzelne Medien miteinander verknüpfen können und was dafür nötig ist. Wie man z.B. eine Datei für den Druck anlegt; wenn man sie für das Internet aufbereitet ist dafür weitaus weniger zu beachten. Auch hier ist ein technisches KnowHow unumgänglich.

Wie sich aus allem ablesen lässt, war ich stets bestrebt, Illustrationen anwendbar zu machen ohne sie aber ihrem wertvollen Kunstcharakter zu berauben.

Sich nicht nur auf moderne Techniken oder Trends stützen, sondern auch unabhängig davon eigenständig auf Grundlage von fundiertem Wissen und

SARA HORWATH
Dipl.-Designerin (FH)
Illustrationsdesign

Seepromenade 8
D-14612 Falkensee
bei Berlin – Germany

sara-h@online.de

+49 (0) 3322-420050

Fax: 03322-296270

Funk: 0178-8770951

St.-Nr. DE227517347

konzeptionellen Gestaltungsmethoden heraus handeln zu können. Der Markt ist schnelllebig und wird permanent überflutet von technisch neuen Mitteln; es ist unabdingbar, dass man das Wesentliche im Kern erkennt und erhält; ein gutes Fundament schafft. Und dann erst ist es langfristig möglich, die Arbeiten interaktiv interdisziplinär anwendbar zu machen.

Zudem habe ich bislang kaum überwundene Gegensätze vereint, die a) letztlich meinen Stil ausmachen und b) eine einzigartige Marke ausmachen, die am Weltmarkt bestehen kann.

- Buchillustration & Kunst
- Design, Werbung & Kunst
- Kunst & Merchandise
- wirtschaftliches, rein kalkulatives Denken & Kunst
- Forschungsaktivitäten am Produkt selbst: umdenken, hinterfragen, hoher Qualitätsstandard & dennoch simpel zu bleiben
- ein Mainstream- & gleichzeitig ein einzigartiges, spezielles, unverwechselbares Produkt
- „stupid“ Vermarktung und Verkauf & ein anspruchsvolles Kunstprodukt mit „Spirit“
- Tradition, klassische Techniken & modernes technisches KnowHow
- eine unverwechselbare, eigenständige Marke & genug Spielraum immer mit neu, aber mit Wiedererkennungswert flexibel am Markt zu reagieren und interagieren.
- sich Weiterentwickeln mit Weitblick (Marktforschung, angewandte Forschung) & aktuelle Bedürfnisse oder Trends nicht aus den Augen verlieren.

Ich beobachte schon seit Jahren wie sich der Markt in dem illustrativen Bereich „verjüngt“ und wie viele – vor allem Frauen – zum einen bei mir Originalbilder einkaufen – egal ob Student oder Schüler – und sich zum anderen selbst der Fantasy, Manga, Pinup oder der figurlichen Illustration widmen. Allein auf der Comic Messe in Stuttgart saß ich zwischen knapp 200 ZeichnerInnen, dennoch konnte sich mein Produkt daneben locker behaupten und durchsetzen. Auch daran sieht man, dass Qualität und ein fundiertes Wissen um die Dinge auch selbst am größten Laien nicht vorbeigehen und auch weitaus mehr Bereitschaft da ist, die Bilder um einiges höher zu vergüten.

Mir hat mal jemand gesagt; „Das beste, was passieren kann, ist, wenn man dich kopiert!“ Auch da habe ich genügend junge Menschen beeinflusst. Ich habe sogar eine Dame, die hat inzwischen mein komplettes Sortiment auf ihre Weise kopiert. Ich wusste gar nicht, dass mein erdachtes Geschäft soweit reicht, um neue Arbeitsplätze auf einem Sektor zu schaffen, der bislang nur für einige wenigen Spitzenverdiener oder maximal Kunsthandwerkern vorbehalten war.

Ich habe in regelmäßigen Abständen immer wieder PraktikantInnen, die sehr gerne bei mir sind und die gestellten Aufgaben mühelos und eigenständig

SARA HORWATH

Dipl.-Designerin (FH)
Illustrationsdesign

Seepromenade 8
D-14612 Falkensee
bei Berlin – Germany

sara-h@online.de

+49 (0) 3322-420050
Fax: 03322-296270
Funk: 0178-8770951

St.-Nr. DE227517347

erbringen.

Dieses hier genannte Gedankengut, fundiertes Wissen und Herangehensweise würde ich gerne weitergeben. Es geht dabei um das Verständnis, ein Produkt mit weitaus mehr Facetten zu bearbeiten, als nur gut zeichnen oder nur gut programmieren zu können. Die Schnittstelle ist wichtig, um interagieren zu können und ein rundes Ganzes zu erschaffen oder zumindest einfach am Ball zu bleiben. Egal ob als Freiberufler oder Angestellter. Wichtig dabei ist immer, das eigene Selbstbewusstsein der Lernenden zu fördern – durch Herausarbeiten der Stärken und der einzelnen Talente. Beim rasanten Ändern des Marktes und Anforderungen darf nicht an der Grundkompetenz gezweifelt werden!

Ich habe einerseits durch meine Verantwortung und Vorbildfunktion einiges gelehrt ohne dass ich es wollte und andererseits kann ich genügend Wissen und Erfahrung weitergeben. Dies halte ich für eine gute Mischung für einen Lehrauftrag.

Ich bin gespannt und neugierig auf viele neue Studentinnen und Studenten und welche Talente in ihnen schlummern.

Mit freundlichen Grüßen

Sara Horwath

SARA HORWATH

SARA HORWATH

Dipl.-Designerin (FH)
Illustrationsdesign

Seepromenade 8
D-14612 Falkensee
bei Berlin – Germany

sara-h@online.de

+49 (0) 3322-420050

Fax: 03322-296270

Funk: 0178-8770951

St.-Nr. DE227517347